

## Presseinformation Nr. 04

24. Februar – 1. März 2016

Messegelände München

[www.ihm-handwerk-design.com](http://www.ihm-handwerk-design.com)

## TALENTE-Preise für herausragende Gestalter

Ideen und Arbeiten von 102 Nachwuchsgestaltern aus 26 Ländern präsentiert die Sonderschau TALENTE<sup>1</sup> auf der Internationalen Handwerksmesse. Noch bis 1. März sind die Arbeiten in Halle B1 auf dem Messegelände München zu sehen. Die Besten von ihnen wurden am Samstag, 27. Februar, mit den TALENTE-Preisen ausgezeichnet.

**München, 27.02.2016** – Von der transportablen Badewanne bis zum Lichtobjekt: Acht junge Gestalter aus Südkorea, Deutschland, Spanien, Litauen, Israel, Kolumbien und Belgien wurden am Samstag auf der Internationalen Handwerksmesse mit den TALENTE-Preisen geehrt. Mit diesen belohnt die Jury herausragende Ideen und deren erstklassige Umsetzung. Folgende Teilnehmer wurden ausgezeichnet:

**Carina Deuschl**, Deutschland, Möbel

Begründung der Jury: Bei Carina Deuschls transportabler Badewanne überzeugen sowohl die innovative Idee als auch die gelungene Umsetzung. Der noch ausbaufähige Prototyp reagiert auf aktuelle soziale und politische Gegebenheiten: Die wachsende Mobilität, die Dichte des Wohnraums, aber auch das Problem von Flüchtlingsunterkünften. Darüber hinaus gefiel die grafische Eleganz und Reduktion der Gestaltung.

**Sarah Bartmann**, Deutschland, Keramik

Begründung der Jury: Die Jury wählte keramische Arbeiten aus, die unterschiedliche aktuelle Standpunkte vertreten: Sarah Bartmanns kraftvolle, lebendige Fundstücke integrierenden Werke überzeugten durch ihre Eigenwilligkeit, ihre spielerische und experimentelle Qualität, durch das

---

<sup>1</sup> Die Sonderschau TALENTE wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie gefördert mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

**GHM Gesellschaft für  
Handwerksmessen mbH**

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 82 03 55  
81803 München, Deutschland

Willy-Brandt-Allee 1  
81829 München, Deutschland

T +49 89 189 149 164  
F +49 89 189 149 169

[presse@ghm.de](mailto:presse@ghm.de)  
[www.ghm.de](http://www.ghm.de)

Geschäftsführung:  
Dieter Dohr (Vorsitzender)  
Klaus Plaschka | Klaus Dittrich

Registergericht  
München HRB 40217

USt-IdNr.: DE 129358691

Changieren zwischen Objekt und funktionalem Gegenstand. Zugleich stehen die Werke beispielhaft für das Miteinander von Handwerk und Inhalten.

**Jieun Oh**, Südkorea, Keramik

Begründung der Jury: In Jieun Ohs Vasen sah die Jury einen anderen zeitgenössischen Ansatz gegenüber der Keramik eingenommen: Der sensible Umgang mit dem Material, das durch die Strenge und Einfachheit der Form betont wird, überzeugte die Jury. Die Gleichheit der Form lenkt das Augenmerk auf die feinen, subtilen Farbabstimmungen innerhalb der Gruppe. Erst bei genauem Betrachten würden die Unterschiede bemerkt, so die Jury.

**Edu Tarin**, Spanien / Deutschland, Schmuck

Begründung der Jury: Edu Tarins Broschen und Anhänger überzeugen zum einen in ihrer skulpturalen Qualität, zum anderen durch die ungewöhnliche Art der Materialverarbeitung. Sie sind durch das Verbinden alter Traditionen und moderner Technik gekennzeichnet. Die scheinbare Schlichtheit der monumental anmutenden Arbeiten konzentriert die Aufmerksamkeit auf ihre ungewöhnliche Oberfläche.

**Dovile Bernadisiute**, Litauen, Schmuck

Begründung der Jury: Bei Dovile Bernadisiutes Anhängern und Broschen betonte die Jury sowohl die Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen Leben als auch die gelungene Weiter- und Aufarbeitung von Fundstücken. Nicht nur die Ausgangsmaterialien, auch die Formgebung beruhen auf dem modernen Alltag in Transitbereichen wie Bahnhöfen und Flughäfen, beziehen sich auf Mobiltelefone und Puderboxen. Die Arbeiten strahlen Ruhe aus und übernehmen eine Talisman-artige Funktion.

**Naama Ben Moshe**, Israel, Textil

Begründung der Jury: Die Jury überzeugten Naama Ben Moshes „A Map for an adventure“ und „A Human Slough“ wegen der Kombination einer alten Technik und einer modernen Geschichte sowie wegen des Rückbezugs auf alte Traditionen narrativer Textilien. Die Arbeit ist durch die Wahl eines originellen modernen Stils, der Elemente von Computergrafik und Comic mit

denen des Märchens und der Welterkundung kombiniert sowie durch den spielerischen Charakter und die gelungene Zeichnung bestimmt.

**Mariana Mejia Suarez**, Kolumbien / Belgien, Typografie

Begründung der Jury: Mariana Mejia Suarez dreiteilige Arbeit beschäftigt sich auf sehr einfühlsame und sensible Weise mit dem aktuellen Thema der Alzheimer-Krankheit. Die Jury überzeugte die vielschichtige und poetische grafische Umsetzung des Krankheitsbildes. Die Arbeit ist geprägt durch Zurückhaltung, Ernsthaftigkeit, Konzentration, Ruhe und die hohe ästhetische Qualität in der gestalterischen Interpretation eines zeitgenössischen Problems.

**Joseph Spannagel**, Deutschland, Technik

Begründung der Jury: Josephs Spannagels Lichtobjekt ist durch die zahlreichen Variations- und Konfigurationsmöglichkeiten, durch die überlegte Stromleitung und die innovative Stromübertragung bestimmt. Die Jury überzeugten die neuartige Konstruktion und der Einsatz von innenliegenden Magneten.

**Über die «Handwerk & Design»**

Als Teil der Internationalen Handwerksmesse entstand 2008 die «Handwerk & Design». Die Idee dahinter ist, herausragende Leistungen aus Handwerk, Kunsthandwerk und Design unter einem Dach auf der Internationalen Handwerksmesse zu bündeln. Während der Internationalen Handwerksmesse dreht sich in der Halle B1 auf dem Messegelände München alles um den Zusammenschluss aus handwerklichem Können und guter Gestaltung. Die «Handwerk & Design» ist geprägt durch zahlreiche Sonderschauen, wie die EXEMPLA, die SCHMUCK, die TALENTE oder die MEISTER DER MODERNE.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Presstexte und Fotos unter: [www.ihm-handwerk-design.com/presse](http://www.ihm-handwerk-design.com/presse)  
(Benutzername: presse / Passwort: inforum)

Pressekontakt:

Dr. Patrik Hof, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Andreas Ritter, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
T +49 89 189 149 164  
F +49 89 189 149 169  
[presse@ghm.de](mailto:presse@ghm.de); [www.ihm-handwerk-design.com](http://www.ihm-handwerk-design.com)

Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten